

Stadtmuseum Aarau Sammlung Kern

Bezeichnung	Rollfilmkamera 5 X 8 cm Simplo		
Inv. Nr.	433		
Gruppe	Photo- und Filmkameras		
Material	Blechkonstruktion, schwarz beledert		
Beschreibung	Balgenkamera mit herausklappbarem Laufboden, darauf Führungsschienen für den Objektivträger. Öffnen der Kamera für Aufnahmen: Lösen der Sperre des Laufbodens mittels Druckknopf neben dem Drehknopf für den Filmvorschub; Herunterklappen des Laufbodens bis die Spreizen einrasten; dazu kann das Plättchen mit dem Schriftzug "Simplo" herausgeklappt werden; Herausziehen des Objektivträgers bis die Klinke an der Schiene links (in Aufnahmerichtung) bei der Marke unendlich einrastet; Entfernungen bis 1 m einstellbar gemäss Skala, dazu muss die Klinke durch Drücken auf die Taste links vorne an der Schiene gelöst werden. Objektiv: Doppelanastigmat Kernar 1:6.3, F = 85 mm N^o 3685. Pronto-Verschluss; Auslöser mit Doppelfunktion: zuerst Spannen des Verschlusses, hernach auslösen. Zeiten 1/25, 1/50, 1/100, B, T. Anschluss für Drahtauslöser. Alte Blendenreihe 6.3, 9, 12,5, 18, 25, 36. Brillantsucher; einklappbarer Rahmensucher aus Draht, ausziehbares Visier neben der Arretierung der Kamera-Rückwand. Herausziehen der Rückwand nach Drehen der Arretierung auf A (Auf); Schliessen nach Hineinschieben durch Drehen auf Z (Zu). Filmvorschub durch Drehen des Knopfes, bis im Rotfenster der Rückwand die nächste Nummer erscheint. Kamera in hellbrauner Ledertasche; darin Belichtungstabelle von Foto Pfister, Schmidhof Zürich, der sich - offenbar die Zukunft ahnend - Kleinbild-Spezialist nennt.		
Beziehungen	Vgl. Inv. Nr. 434		
Dimensionen (Millimeter)	Gerät (geschlossen)	Transportbehälter	
	L: 127	L: 140	
	B: 26	B: 32	
	H: 70	H: 80	
Autor, Hersteller	Kern Kamera 2960 Objektiv N ^o 3685	Herkunft	
Zustand	Nov. 2003: Gereinigt und revidiert durch Rolf Häfliger, Sulz, 8544 Rickenbach-Attikon; Kenner, Reparatuer und Sammler von Foto-Kameras; Kamera funktionstüchtig; Dichtigkeit des Balgens nicht geprüft.		
Erwerbsjahr	1988	Vorbesitzer	
Erwerbsart	Sammlung Kern Geschenk von Kern & Co AG Aarau		
Invent. am	durch	Inv. Nr. alt	Inventar Kern vom 16.03.1987:
12.02.1996	Ae		Nr. 8.55
Diverses, wahrscheinlich	Objektgeschichte Die Kamera ist erstaunlich klein. Doch hinkte sie der Entwicklung hintendrein. Das für damalige Verhältnisse untadelige Objektiv konnte die Sache nicht retten. Die Konstruktion von Laufboden, Balgen, Objektivträger unterscheidet sich in nichts vom damals allgemein Ueblichen. Der Uniformität der Ausführung nach zu schliessen, konnte alles, was zu einer Rollfilmkamera gehörte, von jedem Kamera-Vertreiber bei spezialisierten Herstellern eingekauft werden. In gleicher Weise werden in der Schweiz Uhren produziert. Jeder beliebige Händler kann seinen Namen auf das Zifferblatt schreiben lassen, wobei seine Leistung sich auf den Auftrag zu der Kreation eines eigenen Zifferblattes beschränkt. Im Falle der Simplo-Kamera von Kern bestand die Eigenleistung immerhin im Beisteuern des Objektivs. Kern stellte Kamera-Reihen her. Für Rollfilm: Simplo (Inv. Nr. 433, 434) und Rollka; für Platten und Filmpack: Bijou (Inv. Nr. 435, 436), Quarter Plate, Precision, Sport, (Sport Inv. Nr. 377), Die Objektive Kernar und Kernon waren Gauss-Anastigmaten mit 4 freistehenden Linsen.		
Literatur	Prospekt (Inv. Nr. 574)		